

Finnstadt, Wulfen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **27 (1973)**

Heft 5: **Städtebau = Urbanisme = Town planning**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-334716>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

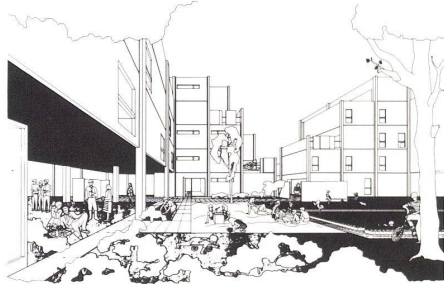
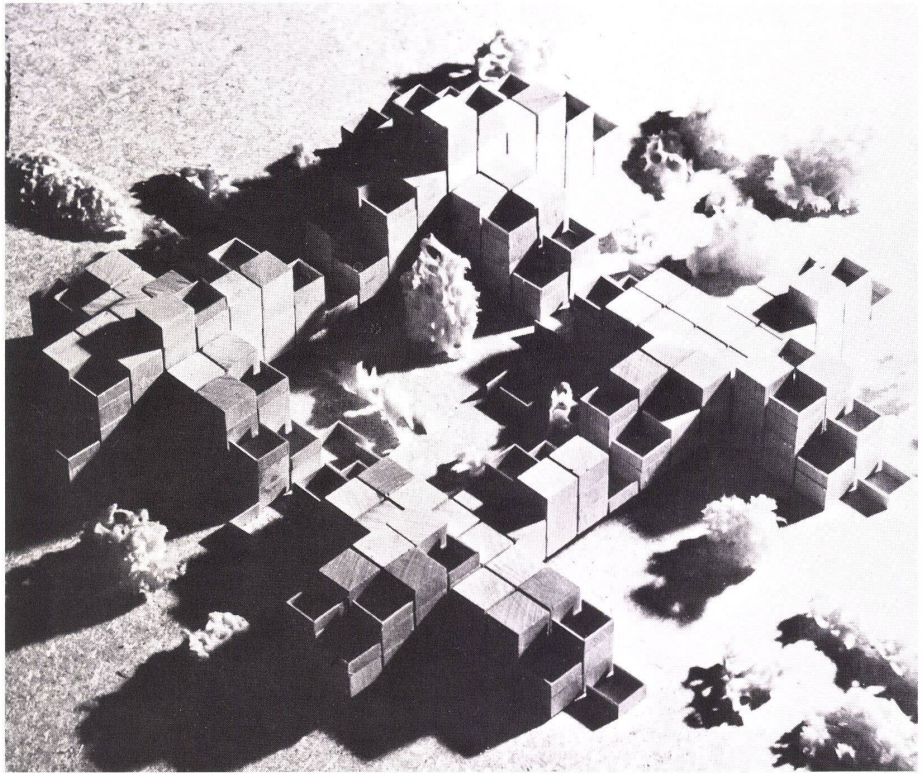
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Finnstadt, Wulfen

Rheinisch-Westfälische Immobilien-Anlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Arch.: Toivo Korhonen, Lauri Sorainen, Helsinki, Manfred Ludes, Dorsten



1
Perspektive mit Darstellung möglicher Nutzung der Erdgeschoßzone.

Vue perspective indiquant les possibilités d'utilisation de la zone du rez-de-chaussée.

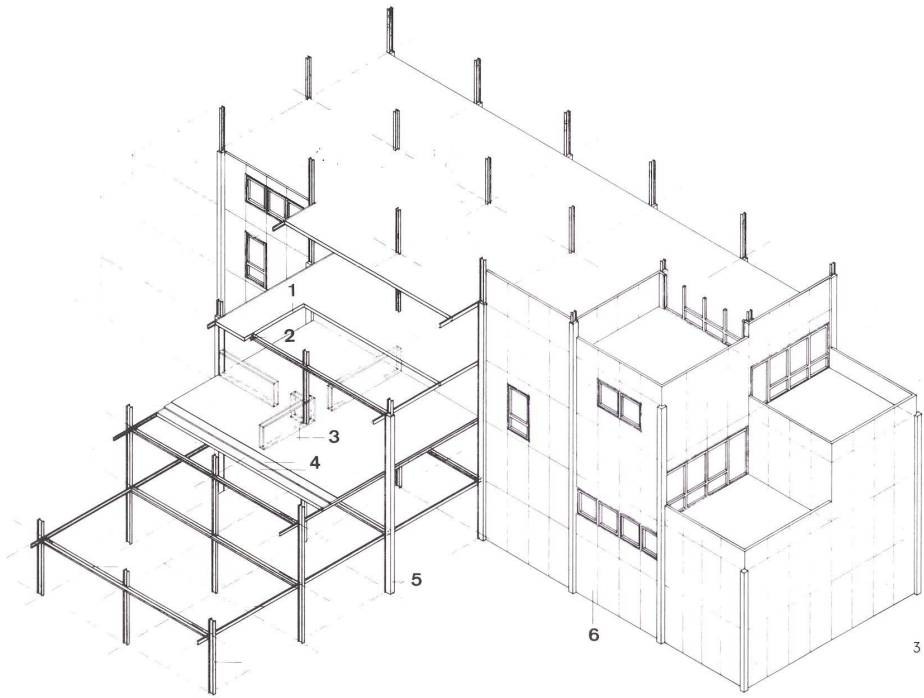
Perspective view with representation of possible utilization of the ground-floor zone.

2
Modellaufsicht.
Vue aérienne de la maquette.
Top view of model.

3
Isometrie der Konstruktion.
Isométrie de la construction.
Isometry of the construction.

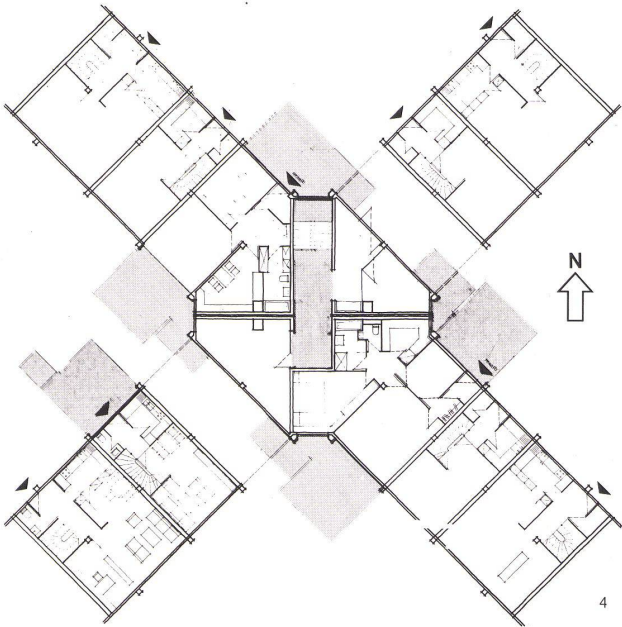
- 1 Verbundplatte / Plaque sandwich / Sandwich panel
- 2 Stahlträger, feuerschutzmantelt / Poutre d'acier, revêtement anti-incendie / Steel girder, fireproofing
- 3 Nichttragende Zwischenwände / Cloison non porteuse / Non-supporting partitions
- 4 Deckenaufbau Verbundplatte / Panneau sandwich formant le plancher / Sandwich panel constituting the ceiling
- 5 Stahlstütze, feuerschutzmantelt / Poteau d'acier avec revêtement anti-incendie / Steel support, fireproofing
- 6 Vorgefertigtes geschoßhohes Fassadenelement / Élément de façade préfabriqué sur la hauteur d'un étage / Prefab storey-high face element

Vorgesehen ist ein Stahlgerüst, eine Stahlbetondecke auf Trapezblechen und eine vorgehängte Stahl-Verbundfassade. Sämtliche Installationselemente sind am Treppenkern zusammengefaßt. Es werden jeweils 4 Nutzflächen erschlossen, die je nach Familienzusammensetzung aufgeteilt werden können. Durch die vorgeschlagene Terrassierung zum Kern werden die Größen der Nutzflächen festgelegt, die Wohnqualität durch die Terrasse eines Voll- oder Teilrasters aber gesteigert. Der Zusammenschluß der Türme zu Hofsituationen erlaubt Nutzungsänderungen im Erd- und Obergeschoß. Teile der entstehenden erdgeschossigen Nutzflächen bleiben offen. Die öffentlichen Wege werden durch die Hofflächen hindurchgeführt.

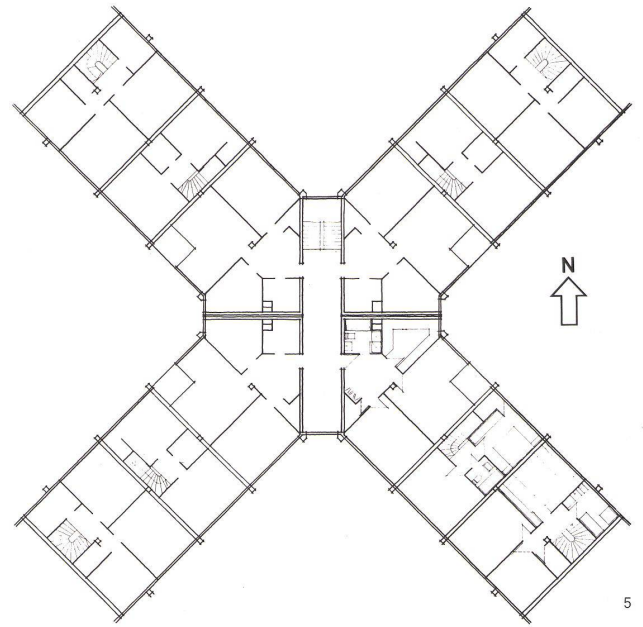


On a prévu une ossature en acier, un plancher en béton armé sur tôles trapézoïdales et une façade sandwich suspendue en acier. Tous les éléments d'équipement sont groupés autour du noyau de l'escalier. A chaque étage 4 surfaces utiles peuvent être redivisées en fonction de la structure familiale des occupants. En raison du terrassement qui se développe vers le noyau, les dimensions des surfaces utiles sont définies cependant que la qualité d'habitat se trouve accrue grâce aux terrasses qui s'étendent sur une travée ou une partie de celle-ci. L'articulation des volumes ménage des cours intérieures et autorise des changements fonctionnels au rez-de-chaussée et à l'étage. Une partie des surfaces utiles de ce rez-de-chaussée reste indéterminée.

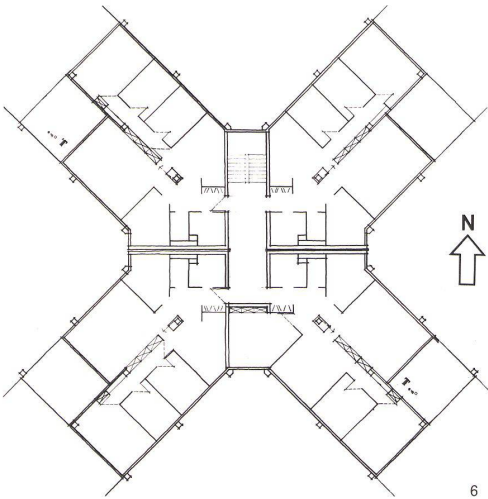
There is planned a steel framework, a reinforced-concrete ceiling deck on trapezoidal plates and a steel curtain-wall. All installation elements are concentrated at the stairwell core. There is in every case access to 4 utility tracts, which can be divided up in keeping with individual family requirements. The staggering that has been proposed determines the dimensions of the utility tracts; however, the terraces, of varying sizes, heighten the livability of the flats. The high-risers are grouped to form courtyards, which permits functional conversions at ground-floor level and on upper floors. Parts of the resulting grade-level utility tracts remain open. The public pathways run through the courtyards.



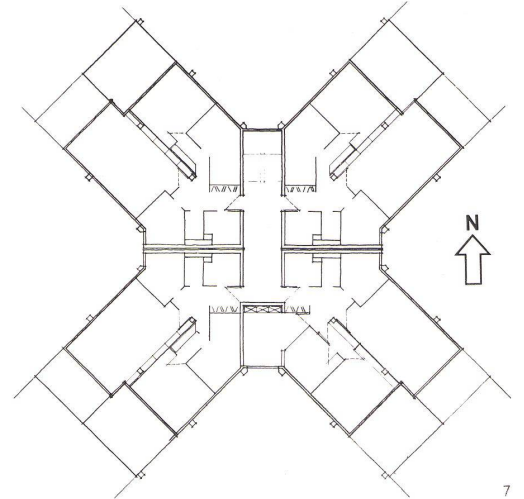
4



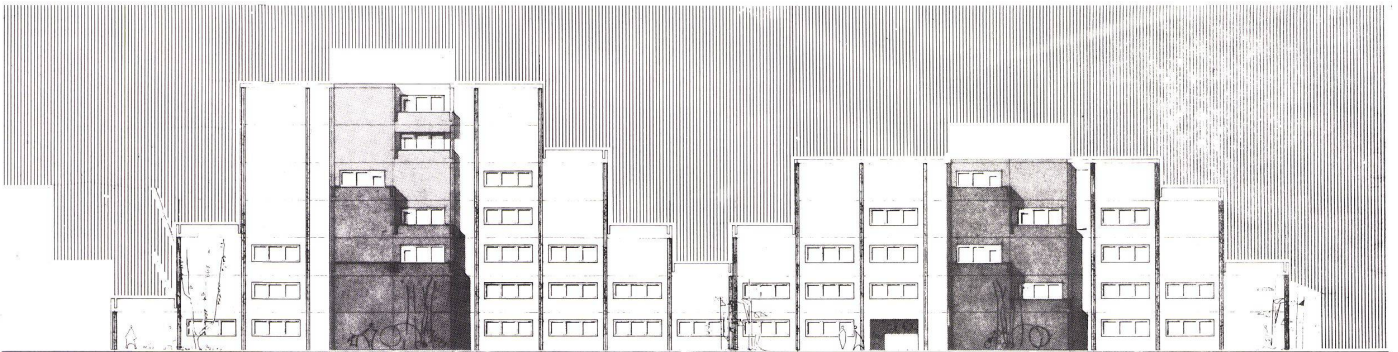
5



6



7



8

4 Grundriß Erdgeschoß 1:500.
Plan du rez-de-chaussée.
Plan of ground floor.

5 Grundriß 1. Obergeschoß 1:500.
Plan du 1er étage.
Plan of 1st floor.

6 Grundriß 3. Obergeschoß 1:500.
Plan du 3ème étage.
Plan of 3rd floor.

7 Grundriß 2. Obergeschoß 1:500.
Plan du 2ème étage.
Plan of 2nd floor.

8 Ansicht.
Façade.
Elevation view.